

Ausschreibung Kunstaussstellung und Events Urban Waters 2027

Liebe Winterthurer Kunst- und Kulturschaffende

Wir laden euch ein, Wasser als Ressource und Erlebnisraum künstlerisch zu interpretieren – unter freiem Himmel, in vielfältigen Formaten: von Installationen über Performances bis zu Workshops.

Was ist Urban Waters 2027?

Urban Waters ist eine Initiative im Rahmen der [«#hallo wasser – Zürcher Gewässer erleben»](#) Förderung des [AWEL](#). Sie ermöglicht Künstler:innen und Designer:innen, bestehende oder neue Kunstwerke, Performances, Interaktionen, Workshops, etc. zum Thema «Wasser erleben» mit Bezug zu heimischem Wasser und Gewässern, zu realisieren. [Urban Waters 2027](#) ist die Fortsetzung von [Urban Waters 2025](#) und [Urban Waters 2026](#).

Urban Waters wurde von der [Zürcher Hochschule der Künste](#) (ZHdK) 2025 initiiert. Für die Durchführung 2027 in Winterthur, wollen wir neben Beteiligten der ZHdK auch Winterthurer Kunst- und Kulturschaffende einladen.

Wir verstehen Wasser in vielfältigen Erscheinungsformen: als Gewässer, als Schnee, als Eis, als Dampf, Siedlungsgewässer, natürliche Gewässer, Pflanzen und Lebewesen in Gewässern etc. Wasser regt an zum Spielen, für Sport, zur Kontemplation, zum Reinigen, etc. Einen Eindruck dazu vermittelt die [Dokumentation von Urban Waters 2026](#). Für Besucher:innen sollen Ausstellung und Veranstaltungen nachhaltige Erlebnisse und Erkenntnisse vermitteln. Die Teilnahme oder der Besuch ist kostenlos für alle Events und die Ausstellung.

Urban Waters hat zwei Formate:

- **Kunstwerke und Installationen**, frei zugänglich, unter freiem Himmel.
- **Veranstaltungen: Performances, Workshops, Konzerte, Filmscreenings, Lesungen, Theater** etc. zum Thema Wasser, welche Kunst, Kultur und Wissenschaft zusammenbringen. Sie können in Innenräumen als auch im Freien stattfinden.

Wo findet Urban Waters 2027 statt?

Urban Waters 2027 findet im [Vitus-Areal](#) nahe der Töss in Winterthur statt. Das Areal verfügt über Innen- und Aussenräume für Veranstaltungen und Kunstinstallationen. Da die Anlage öffentlicher Raum ist, gibt es für Installationen im Freien Bedingungen einzuhalten.

Wann findet Urban Waters statt?

Urban Waters findet während vier Wochen im März–April 2027 statt. Der genaue Termin wird noch festgelegt. Der internationale [«Weltwassertag»](#) am 22.3. wird in Urban Waters integriert werden.

Wer darf eine Projektidee einreichen?

Arbeiten zu den Formaten «Kunstwerk/Installation» oder «Veranstaltung/Performance» können mit diesem [Formular](#) von Kunst- und Kulturschaffenden aus Winterthur eingereicht werden. Eine Jury wählt die finalen Beiträge aus allen Eingaben aus. Diese werden von der ZHdK finanziell unterstützt.

Wer ist das Publikum?

Urban Waters richtet sich an die Bevölkerung vom Kanton Zürich. Dies können Laien oder Expert:innen sein, Kunst- und Kulturinteressierte, etc. Besonders sollen Familien angesprochen werden.

Was sind die Möglichkeiten für mein Kunstwerk oder Installation?

Die im Freien ausgestellten, frei zugänglichen Kunstwerke sollen sich mit heimischem Wasser (z.B. im Kanton Zürich) befassen. Es können Bilder, Fotografien, textile Werke, interaktive Installationen, Skulpturen, Objekte, etc. sein. Die Kunstwerke werden mit Titel und Namen der Künstler:innen versehen. Sie dürfen keine störenden Emissionen (Lärm, Licht, etc.) erzeugen, müssen wetterfest sein, gegen Diebstahl gesichert sein, dürfen keine Unfälle verursachen und müssen stabil konstruiert sein. Sie sollen, ohne Spuren zu hinterlassen, wieder entfernt werden können. Die Kunstwerke dürfen nicht direkt im

Wasser stehen, Bäume dürfen nicht tangiert werden. Ein Stromanschluss für Objekte ist abzuklären. Die finale Platzierung der Kunstwerke wird im Gespräch mit der Organisation von Urban Waters angepasst.

Wie kann ich mit einer Veranstaltung oder einem Workshop teilnehmen?

Urban Waters unterstützt thematische Workshops, Lesungen, Konzerte, Filmscreenings, Tanz, Performances, Theater, etc. Es handelt sich um zeitbasierte Aktivitäten mit Publikum, die vorwiegend am Wochenende stattfinden. Im besten Fall können die Besucher:innen hier selbst mitmachen (z.B. in Workshops). Auch hier gilt: im Zentrum steht das Erleben von heimischem Wasser für die breite Bevölkerung. Neben künstlerischen Formaten fördern wir insbesondere den Austausch zwischen den zwischen Kunst, Wissenschaft, Gesellschaft und Nachhaltigkeit. Ein beheizter Raum für ca. 30 Personen steht dafür zur Verfügung. Sollte eine Aktivität im Freien stattfinden, so müssen Bedingungen eingehalten werden (keine störenden Lärmemissionen, keine Verstärker, Sicherheit, etc.). Durch die Veranstaltungen darf die Nachtruhe nicht gestört werden.

Wie gestaltet sich der Auswahlprozess?

Bis zum 27.9.2026 können mit diesem [Formular](#) sowohl Ideen für Kunstwerke wie auch Veranstaltungen eingereicht werden. Das Formular muss vollständig ausgefüllt werden. Eine Jury wählt bis Ende Oktober 2026 die finalen Kunstwerke und Veranstaltungen aus. Mit den ausgewählten Künstler:innen wird danach der Dialog für die konkrete Umsetzung aufgenommen. Sie erhalten eine Vereinbarung mit der ZHdK über Finanzierung und Leistung. Danach können die Installationen, Kunstwerke und Veranstaltungen umgesetzt werden. Sie werden dabei von der ZHdK unterstützt und betreut.

Was sind die Kriterien zur Auswahl?

Die Eingaben werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

- **Künstlerische Qualität** – Wie innovativ und überzeugend ist das Projekt?
- **Erlebnisqualität Wasser** – Inwieweit vermittelt das Projekt ein besonderes Erlebnis oder eine Sichtweise rund um das Thema Wasser/Gewässer?
- **Bezug zu heimischem Gewässer/Wasser** – Wie wird der Bezug zu heimischem Wasser (natürliche Gewässer, Siedlungsgewässer, Wasser in verschiedenen Formen und Aggregatzuständen, etc.) hergestellt?
- **Interaktion mit den Besucher:innen** – Wie interagiert das Projekt mit den Besucher:innen? (Optional – ist keine Bedingung)
- **Verhältnis Aufwand – Erlebnis – Qualität** – Wie verhält sich der (budgetäre) Aufwand zum Erlebnis/Erkenntnis der Besucher:innen? Was ist die Qualität der Umsetzung der Arbeit?

Welche Unterstützung erhalte ich, wenn ich erfolgreich teilnehme?

Kunstwerke werden bis maximal CHF 4'000 unterstützt, Veranstaltungen und Workshops mit maximal CHF 3'000. Ein entsprechendes Budget für Arbeitsleistung und Material ist der Bewerbung beizulegen.

Ort

Urban Waters wird im [Vitus-Areal](#) in Winterthur stattfinden. Wir werden eine Führung im Gelände vorsehen. Bei Interesse, bitte bei [Juliana Schneider](#) per Mail melden.

Kommunikation von Urban Waters

[Urban Waters 2027 hat eine eigene Website](#). Die ZHdK wird in Kooperation mit der Stadt Winterthur Urban Waters öffentlich bewerben. Dies mit Plakaten, Social Media, etc. Urban Waters wird in das Programm der Stadt Winterthur aufgenommen.

Rückblick Urban Waters

Für alle jene, die einen Eindruck von Urban Waters 2025 oder 2026 erhalten möchten:

Urban Waters 2025 fand während des Februars im Strandbad Tiefenbrunnen statt. Im Park des Strandbades fanden Kunstwerke ihren Platz, an den Wochenenden wurden im Pavillon des Strandbades Aktionen, Performances, Konzerte, Workshops, Filmvorführungen und Lesungen angeboten. Urban Waters 2026 fand direkt an der Limmat im GZ Wipkingen statt. Der Zugang zu den Kunstinstallationen und allen Veranstaltungen war kostenlos und frei zugänglich. An den Veranstaltungen nahmen ca. 600

Personen teil. Alle Beiträge – von den Kunstinstallationen bis zu den Veranstaltungen – wurden von Angehörigen der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) gestaltet.

Die Performances waren durch die Künstler:innen der ZHdK begleitet, sowie durch Assistent:innen von Urban Waters. Insgesamt erwies sich Urban Waters als unerwarteter Erfolg. Ein SRF-Beitrag über «Urban Waters» [ist hier verfügbar](#). Der Artikel «Urban Waters – Kunst und Wasser im Dialog» aus dem ZETT-Magazin kann [hier gelesen werden](#).

Auskunft

Juliana Schneider ist in der ZHdK die Ansprechperson für Urban Waters 2027. Ihr könnt sie unter juliana.schneider@zhdk.ch für Fragen und Auskünfte erreichen.